

soll abgestellt werden.

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Krankenschutz für jeden Bürger

Vermutlich 300 000 Bürger sind in Deutschland ohne Krankenversicherung. Das soll die Reform ändern.

7

Breite Plattform

Berufsverbände sollen die Arbeit der KV Consult in Westfalen-Lippe mit einem Beirat begleiten.

8

MEDIZIN

Therapie bei unruhigen Beinen

Wann sollten Patienten mit Restless-Legs-Syndrom (RLS) Medikamente erhalten? Darüber diskutieren Kollegen.

9

Krebszellen wieder sensibel

Forscher haben ein Peptid gefunden, das eine Resistenz von Brustkrebszellen gegen Paclitaxel neutralisiert.

9

Donepezil gegen schwere Demenz

In den USA ist Donepezil auch bei schwerem M. Alzheimer zugelassen.

12

WIRTSCHAFT

Ein Name für die Homepage

Bei der Wahl des Namens für die Praxis-Website sollten Ärzte vorsichtig sein. Ärger kann mit Kollegen drohen.

13

PANORAMA

Medizinische Hilfe für Illegale

Ärzte der Malteser kümmern sich in Köln um Patienten, die illegal in Deutschland leben.

16

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77

Verlag: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 23

Redaktion: Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 5061 77

Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
www.aerztezeitung.de
online

25. B
2609/x
ZB MED

schlechte Interessenvertretung der KVen und der KBV gegenüber Politikern und Kassen. Viele Niedergelassene haben außerdem das Gefühl, dass ihre Fachgruppe benachteiligt werde und dass die KV-Funktionäre wenig Ahnung von den Problemen der Basis hätten. Jüngere Ärzte sehen das KV-System zumeist kritischer als ältere.

CPAP beflügelt das Gedächtnis

PROVIDENCE (eb). Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe, die sich mit der CPAP-Beatmung nachts schwer tun, können durch die Ergebnisse einer US-Studie ermutigt werden: Wird die Maskenbeatmung mindestens sechs Stunden pro Nacht angewendet, so verbessert sich die häufig stark eingeschränkte Gedächtnisleistung der Patienten signifikant oder normalisiert sich sogar. **Siehe Seite 4**

Praxiswert bei Scheidung beschä

Oberlandesgericht sieht Niedergelassene durch Doppelverwertung

OLDENBURG (juk). Ein Urteil des Oberlandesgerichts Oldenburg entlastet niedergelassene Ärzte finanziell im Falle einer Scheidung.

Vor dem Gericht stritten ein Tierarzt und seine Ex-Frau um die Vermögensaufteilung. Statt der erwarteten 40 000 Euro bekam die Frau nur 15 000 Euro zugesprochen. Die Begründung der Richter: An dem Wert der Tierarztpraxis könne die Frau nicht beteiligt werden. Er werde beim Zugewinnausgleich nicht berücksichtigt, da die

Die drei zentralen Fragen der Studie: zur KV, zur Kost

re. Die Umfrage offenbart einen Unmut, wie er zuletzt bei den Massenprotesten der Ärzte im vergangenen Jahr deutlich geworden war. Die Forderungen der ärztlichen Basis sind noch dieselben: 95 Prozent fordern das Ende der Budgets, 70 Prozent wollen ins Kosten-

erstattungs alle würden en Gebühr und Cent ab Die Kon heißt für die lerdings nic jeder Dritte

„Gute Chance auf E

CSU-Chef Stoiber will Reformzeitpla

KREUTH (ddp). CSU-Chef Edmund Stoiber sieht gute Chancen, den Zeitplan bei der Gesundheitsreform einzuhalten. Er sei zuversichtlich, dass die „Knackpunkte“ im Januar gelöst werden könnten. Zunächst müsse über die Änderungswünsche der CSU etwa beim Basistarif der Privaten Krankenversicherung gesprochen werden. Der Bundestag soll Anfang Februar über die Reform abstimmen.

Die Spitzer nen hatten stimmung ministerium sprüngleiche um zwei W Die Reform treten. Ges von Union handelt, un nen Streitp räumen.

Ex-Gattin bereits aus den Praxis-einnahmen den nachehelichen Unterhalt bezahlt bekomme. Eine Art Doppelverwertung des Praxiswerts ist nach Ansicht der Richter ausgeschlossen.

Ob das Urteil Bestand haben wird, ist noch nicht klar. Zur Zeit läuft eine Revision beim Bundesgerichtshof. Ob er die Entscheidung halten wird, entscheidet sich damit erst in zwei bis drei Jahren. Würde der Bundesgerichtshof das Oldenburger Urteil bestätigten, käme das nach Aussage von Rechtsanwältin Dr. Ulrike Haibach

einer Revol gleich. Bisi nämlich, d wohl beim beim Zuge sichtigt wir Der best wirtschaftli xis im Falle halten, ist r dungsexper ning der A trags. Mit nanziellen umfassend fair regeln.